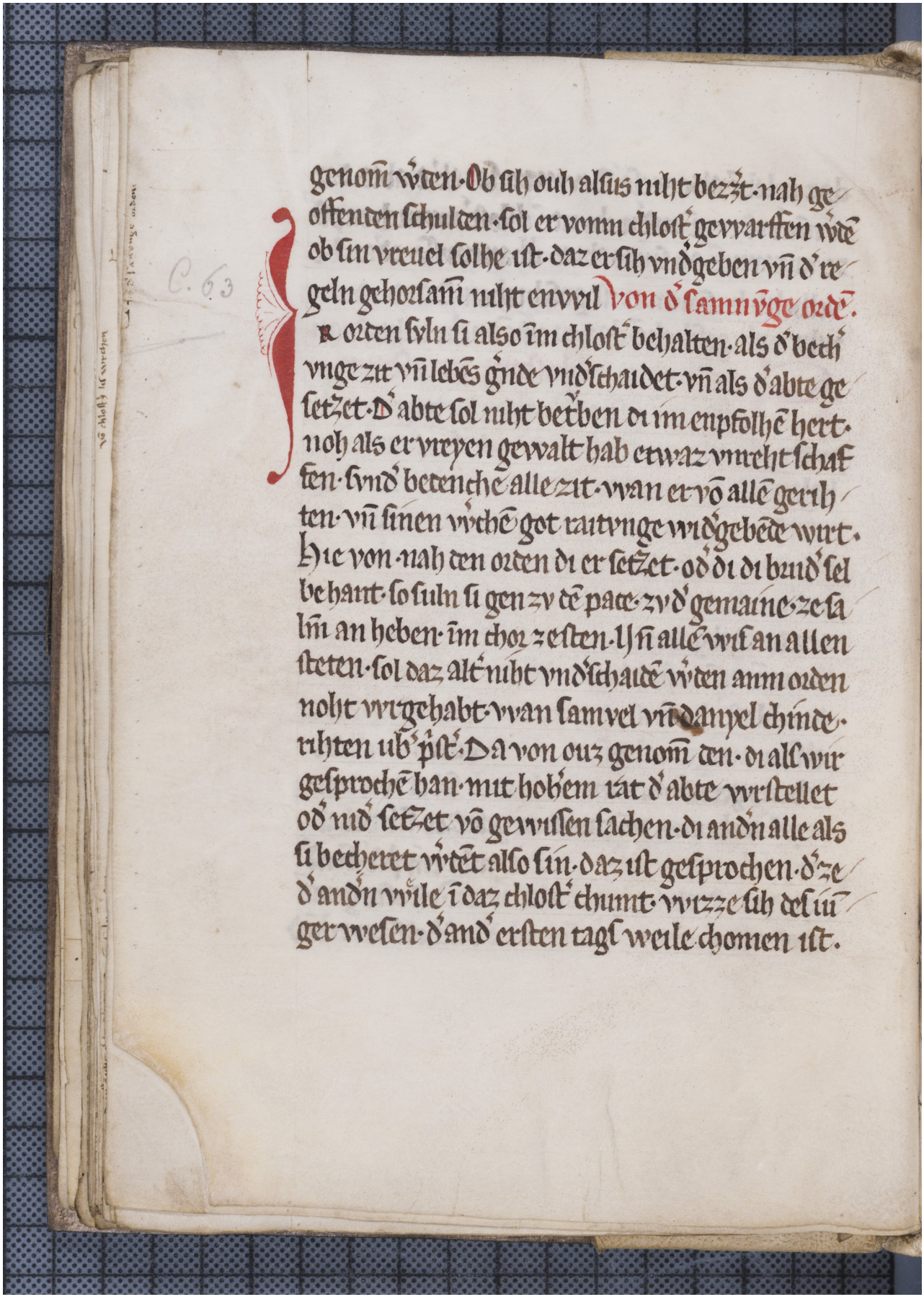
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



genom̄ wrden. Ob sih ouh alsus niht bezzt. nah ge
offenden schulden. sol er vonn chlost' gewarffen wrdē
ob sin vreuel solhe ist. daz er sih vnd'geben vn̄ d' re
geln gehorsam̄ niht enwil Von d' samnvnge ordē.
R orden svln si also īm chlost' behalten. als d' bech'
vnge zit vn̄ lebēs g'nde vnd'schaidet. vn̄ als d' abte ge
setzet. D' abte sol niht betrben di im enpfolhē hert.
noh als er vreyen gewalt hab etwaz vnreht schaf
fen. svnd' bedenche alle zit. wan er vō allē gerih
ten. vn̄ sinen wrchē got raitvnge wid'gebēde wirt.
Hie von. nah den orden di er setzet. od' di di brud' sel
be hant. so suln si gen zv dē pace. zv d' gemaine. ze sa
lm̄ an heben. īm chor zesten. Vn̄ allē wis an allen
steten. sol daz alt' niht vnd'schaidē wrden anm orden
noht wrgehabt. wan samvel vn̄ danyel chinde.
rihten ub' p'st'. Da von ouz genom̄ den. di als wir
gesprochē han. mit hob'em rat d' abte wrstellet
od' nid' setzet vō gewissen sachen. di and'n alle als
si becheret wrdēt also sin. daz ist gesprochen. d' ze
d' and'n wile ī daz chlost' chumt. wizze sih des iu
ger wesen. d' and' ersten tags weile chomen ist.